

# RADOLFZELLER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Gaienhofen**  
nimmt an  
Fahrt auf

S. 3

**Kritisches beim**  
Jahresempfang  
in Moos

S. 3

**Höri-Zünfte**  
läuten Fasnet  
2014 ein

S. 4

**Famoses Kon-**  
zert zum Jahres-  
beginn

S. 6

**Auftakt**  
beim Kabarett-  
Winter

S. 6

Mit  
Stein am Rhein

15. JANUAR 2014

WOCHE 3

RA/AUFLAGE 20.706

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:



## Bürgernähe

Der Projekt-Plan für 2014 macht es deutlich: Den Ortsteilen steht ein arbeitsreiches Jahr 2014 bevor. Auch wenn das eine oder andere Vorhaben auf den ersten Blick eher als »Kleinigkeit« abgetan wird, für die Bürger in den Ortsteilen ist jedes von ihnen von Bedeutung. In den Gesprächen des WOCHENBLATTES mit den Ortsvorstehern wurde schnell deutlich: Alle Projekte sind wichtig und brennen den Bürgern, aber auch den Ortschaftsräten unter den Nägeln. Schließlich wird Bürgernähe nicht nur in Radolfzell, sondern auch in den Ortsteilen groß geschrieben.

Matthias Güntert  
guentert@wochenblatt.net

## Gemeindescheuer, Kinderhaus, U3-Betreuung und Co.

Ortsvorsteher der Radolfzeller Ortsteile stellen Projekt-Plan für 2014 vor

**Ortsteile (gü).** Die Sanierung der Güttinger Gemeindescheuer, der Baubeginn am Kinderhaus in Möggingen, das Markelfinger Dauerthema »Mobilfunkmast« und die Erweiterung des U3-Angebotes - die Liste der Aufgaben, die es in den Radolfzeller Ortsteilen 2014 abzuarbeiten gilt, ist lang.

Das WOCHENBLATT sprach mit den sechs Ortsvorstehern über die anstehenden Projekte, Aufgaben und Zukunftsvisionen in den jeweiligen Ortsteilen

Für Böhringens Ortsvorsteher **Bernhard Diehl** steht die Erweiterung der U3-Betreuung des städtischen Kindergartens ganz oben auf der Agenda. »Hier muss 2014 eine Entscheidung fallen: Entweder wir sanieren das bestehende Gebäude oder wir bauen neu«, erklärt Diehl im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Ein weiterer wichtiger Punkt sei die Bahnsteig-Debatte in Böhringen. Hier fordert der Ortsvorsteher seitens der Bahn ein Datum, wann genau die Sanierung der Bahnsteige beginnen könne.



Für Thomas Will, Ortsvorsteher von Güttingen, steht die Sanierung der Gemeindescheuer ganz weit oben auf der »To-do-Liste« für 2014. Aber auch seine fünf Ortsvorsteher-Kollegen haben in diesem Jahr lange Wunschzettel.

swb-Bild: gü

Zusätzlich soll 2014 der geplante Mountainbike-Park realisiert werden.

Viel hat man auch in Markelfingen vor. Ortsvorsteher **Lorenz Thum** denkt zum Beispiel an das neue Baugebiet »Im Tal«, mit dem man sich in der Markelfinger Verwaltung auf jeden

Fall 2014 beschäftigen wird. »Die Stadtplanung hat uns für 2014 bereits einen Rahmenplan zugesagt.« Zudem soll die U3-Erweiterung am Kindergarten - nach derzeitigem Stand der Dinge - im Mai eingeweiht werden. Nichts Neues gibt es hingegen in Sachen Vertrags-

verhandlungen mit dem Mobilfunkanbieter »Vodafone«: Derzeit liege noch immer kein Angebot vor.

**Thomas Will**, Ortsvorsteher von Güttingen, hofft, 2014 den Bebauungsplan für das Neubaugebiet »Im Kirchtal Gesamt« in trockene Tücher zu bringen. Nicht locker lassen will er hingegen beim Projekt »Sanierung der Gemeindescheuer«. »Im Moment sind die Kosten im Haushalt für 2014 allerdings nicht verankert, aber in dieser Sache lasse ich nicht locker«, erklärt Will. Des Weiteren sollen 2014 neue Urnenfelder auf dem Waldfriedhof entstehen. Ganz oben auf der »To-do-Liste« in Möggingen steht für Ortsvorsteher **Ralf Mayer** die Umsetzung des Kinderhauses. »Das ist das wichtigste Zukunftsprojekt für Möggingen«, so Mayer. Der Baubeginn soll endlich im Sommer dieses Jahres erfolgen. Ein weiteres Highlight ist für Mayer das elfte Seenarrentreffen, das in diesem Jahr vom 21. bis 23. Februar in Möggingen stattfindet. »Zudem

wird das Max-Planck-Besucherzentrum um ein lebendiges Museum erweitert«, berichtet Möggingens Ortsvorsteher.

**Stahringens Ortsvorsteher, Hermann Buhl** erachtet es als oberstes Ziel, jungen Familien, die Möglichkeit zu verschaffen, im Ort sesshaft zu bleiben und zu bauen. Des Weiteren sollen die Wanderwege auf die Homburg 2014 instand gesetzt und ein zusätzlicher Parkplatz angelegt werden. In diesem Zuge solle auch die in Mitleidenchaft gezogene Straße am Bahnhof saniert werden.

Der dringlichste Wunsch von **Hermann Leiz**, Ortsvorsteher von Liggeringen, ist mindestens eine zusätzliche Bushaltestelle im Ort. Zudem soll die innerörtliche Entwicklung weiter vorangetrieben werden. So soll am 15. März eine Ideenbörse stattfinden, bei der die Wünsche und Ideen der Bürger mit in die Planungen einbezogen werden. Zudem soll 2014 die Wärmeversorgung Liggeringens über eine Hackschnitzelanlage ein Thema werden.

## Kleppern im Froschenstüble

**Radolfzell (swb).** Neben den Klepperlekturen im Turnerheim gibt es seit Jahren auch einen Klepperlektur im Froschenstüble. Unter der Leitung von Heidi Keller können Anfänger auf dem Musikinstrument üben. Auch erfahrene »Klepperle« können hier ihre Finger wieder in Schwung bringen. Für Anfänger startet der Kurs um 19 Uhr. Fortgeschrittene können um 19.30 Uhr hinzu kommen. Der Klepperlektur startet am Donnerstag, 16. Januar.

- Anzeige -

## Geschichtsträchtiger Empfang

Dr. Bertram Jenisch spricht beim Neujahrsempfang

**Radolfzell (swb).** »Archäologie auf dem Radolfzeller Münsterhügel« - beim Radolfzeller Neujahrsempfang am Sonntag, 19. Januar, um 10.30 Uhr im Großen Saal des Milchwerks lädt Dr. Bertram Jenisch zu einer spannenden Exkursion in die Geschichte Radolfzells ein. Der Radolfzeller Münsterhügel ist geschichtsträchtiger Boden. Auf dem höchstgelegenen Punkt im Stadtgebiet befand sich die 826 gegründete Cella

Ratoldi, aus der heraus der Ort Radolfzell entstanden ist. Später wurde bei der Burg die Stadt Radolfzell gegründet, deren markantestes Wahrzeichen das Münster ist.

Bodeneingriffe werden innerhalb des ehemaligen Stadtgebietes systematisch von der Denkmalpflege begleitet. In den vergangenen Jahren erbrachten zwei Grabungen neue Erkenntnisse zur mittelalterlichen Stadt. 2008 wurden im

Bereich des Weinzierlhauses Siedlungsspuren erfasst, die bis in das 13. Jahrhundert zurückreichen. 2012 kam es zu Ausgrabungen nördlich des Österreichischen Schlosschens mit interessanten Aspekten zur Stadtgestalt.

Dr. Bertram Jenisch nimmt die Gäste des Neujahrsempfangs mit seinem Vortrag »Archäologie auf dem Radolfzeller Münsterhügel« auf eine spannende Zeitreise mit.

## Konzert mit Justus Frantz

**Radolfzell (swb).** Das im November abgesagte Konzert des Pianisten Justus Frantz wird jetzt laut einer Pressemitteilung am Donnerstag, 16. Januar, im Milchwerk nachgeholt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Nicht nur als Dirigent, sondern auch als Pianist gilt Justus Frantz als einer der bekanntesten Klassik-Künstler der heutigen Zeit. Karten gibt es bei der Touristinformatio, unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder an der Abendkasse.

## Mit Schlagstock erwischt

**Radolfzell (swb).** Eine Polizeistreife hat in der Nacht zum Freitag einen 27-Jährigen erwischt, der einen verbotenen Schlagstock bei sich hatte. Laut Pressemitteilung der Polizei wurde der Mann gegen 1 Uhr in der Reichenaustraße kontrolliert.

Da der 27-Jährige einen Teleskopschlagstock in seinem Auto hatte, muss er sich nun wegen eines Verstoßes gegen das Waffenschutzgesetz vor Gericht verantworten.

- Anzeige -

### DER ROTSTIFT REGIERT DIE REGION

Bei vielen Angeboten in den Geschäften der Region hat die Rotstift-Saison fast vollumfänglich begonnen. Gerade im Bereich Bekleidung lassen sich für Damen und Herren wie für Kindermode derzeit schon recht gute Schnäppchen machen. Und auch im Bereich von Wintersportartikeln haben die Preise schon deutliche Tendenz zur Talfahrt. Auf den Seiten 7 bis 10 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTES informiert der Handel aus der Region unter dem Motto »Rausverkauf im Wochenblatt-Land über seine Top-Angebote.

### EINE NEUE ADRESSE FÜR RIELASINGER POLIZEI

Schon seit 1999 plante die Kommunale Entwicklungsgesellschaft (KEG) in Rielasingen-Worblingen ein Dienstleistungsgebäude an der Albert-Ten-Brink-Straße im Ortszentrum. Nun steht es vor der Vollendung. Damit bekommt der Polizeiposten, der schon durch die vorletzte Polizeireform im Land aufgewertet wurde, endlich adäquate Büroräume statt der bisher genutzten Wohnung. Auch ein Zahnarzt und Oralchirurg wird in den nächsten Wochen in das dreigeschossige Gebäude umziehen. Mehr auf den Seiten 14 und 15.

### 30 ZUSÄTZLICHE U3-PLÄTZE

Mehr Platz zum Spielen und Toben bietet die erste städtische U3-Kinderkrippe in der Radolfzeller Nordstadt. Direkt neben dem »Werner-Messmer«-Kindergarten gelegen, bietet sie 30 Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren. Seit Anfang des Jahres kümmern sich Krippenleiterin Susanne Brauer-Neumann und ihr 13-köpfiges Team um das Wohl der Kids. Die Erziehung findet nach der autonomen Bewegungslehre der ungarischen Medizinerin Emmi Pikler statt. Mehr zur neuen Kinderkrippe gibt es in dieser Ausgabe auf Seite 13.



EMS Training - einfach, zeitsparend, effektiv!

**SIMPLYTRAIN**  
...fitness

**NEUERÖFFNUNG RADOLFZELL**

**18. + 19. Jan. von 10-18 Uhr**

Schützenstraße 84  
Millennium Tower 2.0G

Jetzt kostenloses und unverbindliches Probetraining vereinbaren!

Tel. 07732-988893  
[www.simplytrain.de](http://www.simplytrain.de)

Jetzt STARTEN und bis zu 250€ SPAREN!



Prickelnde Premiere: Im »Aach-Center« und bei »Nah und gut - Sulger« in Stockach wird künftig der Hans-Kuony-Sekt, die Hausmarke des Narrengerichts, zum Verkauf angeboten. swb-Bilder: sw

## Frage des guten Geschmacks

### Hans-Kuony-Sekt als regionaler Botschafter

**Stockach (swb).** Was dem Stockacher Narrengericht mundet, müsste auch dem Rest der Welt gut schmecken. Der »Hans-Kuony-Sekt«, die Hausmarke des hohen Kollegiums um Narrenrichter Frank Bosch, ist ein edles Tröpfchen, das schmackhaft zu prickeln versteht: Darum hat Inhaber Frank Eichwald den wohlgeschmeckenden Gaumenschmeichler nun in sein Sortiment mitaufgenommen und bietet ihn im »Aach-Center« in der Bahnhofstraße und bei »Nah und Gut - Sulger« in der Zoznegger Straße zum Verkauf an. Für Gastronomen und andere gewerblich Tätige ist der Hans-Kuony-Sekt in der »Mega« im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen erhältlich. Frank Eichwald bietet das prickelnde Getränk aus mehreren Gründen an: Einmal werde dadurch das Sortiment weiter aufgewertet, es werde ein lokaler Bezug hergestellt, die Verbundenheit mit der Region werde einmal mehr betont, und auch die Nähe zu Stockach und sei-

nem närrischen Brauchtum solle so dokumentiert werden. Bei der Sektprobe im »Aach-Center« konnten sich Narrengericht, Vertreter und Vertreterinnen der Gliederung sowie Frank Eichwald erneut vom Wohlgeschmack des Getränks überzeugen. Und als Dank für die Gastfreundschaft überreichte Narrenschreiber Jürgen Kotzyna ein historisches Narrenwirtshaus-Schild, das dem Edeka-Markt leihweise zur In-

tegration in seine Warenpräsentation zur Verfügung gestellt wurde. Frank Eichwald jedenfalls ist vom Hans-Kuony-Sekt restlos überzeugt: Er überlegt, ob er in enger Absprache mit dem Narrengericht eine weitere Variante in Rosé herausbringen sollte, um eine zusätzliche Geschmacksvariante anbieten zu können. Doch hier haben Frank Bosch und seine Mannen das letzte Wort.



Gruppenbild mit Hans Kuony: Gerichtsnarr Roland Drews, Narrenrichter Frank Bosch, Inhaber Frank Eichwald vom »Aach-Center« sowie die Gerichtsnarren Jochen Seyfried und Rainer Vollmer.

## Wintersport, Film oder China

### Projektpräsentationen der Waldorfschule

**Stockach (swb).** Die zwölfte Klasse der Waldorfschule Wahlwies zeigt von Freitag, 17., bis Sonntag, 19. Januar, ihre Projektarbeiten. Die Präsentationen stehen freitags ab 17 Uhr, samstags ab 9 Uhr und sonntags ab 10 Uhr in der Turnhalle der Schule auf dem Programm, und sie werden durch eine Ausstellung begleitet. Das Abendprogramm mit Vorführungen

am Samstag, 18. Januar, beginnt ab 20.30 Uhr. Jeder Schüler der zwölften Klasse hat sich ein Jahr lang mit einem frei gewählten Thema befasst und stellt es am Wochenende in 30-minütigen Referaten vor. Die gewählten Themen sind breit gefächert und umfassen Beiträge über »Hunger - Produkt unserer Profitgier?«, »Bedingungsloses Grundeinkom-

men«, »Faszination Wintersport«, oder »Homosexualität - die Liebe unter Männern von der Antike bis zur Neuzeit«. Beim Abendprogramm am Samstagabend mit Vorführungen werden Filme gezeigt, es wird getanzt, »Dinner for one« läuft in einer synchronisierten Fassung, eine Modenschau wird präsentiert, und es gibt weitere Darbietungen.

## Feuer nach Knallgeräuschen

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Noch ungeklärt ist die Ursache eines Brandes am Sonntag, 12. Januar, gegen 2 Uhr in der Stockacher Straße in Orsingen-Nenzingen. Wie die Polizei mitteilt, wurden die Bewohner durch Knallgeräusche geweckt und bemerkten kurz darauf ein Feuer im Hinterhof des Anwesens. Die alarmierte Feuerwehr konnte den Brand löschen. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf etwa 50.000 Euro und die Bewohner blieben unverletzt. Zur Feststellung der Brandursache begutachteten Beamte der Kriminaltechnik den Brandort.

## Erfahrung mit Schizophrenie

**Stockach (swb).** Sabine Leduc, eine in Deutschland geborene und nun in Kanada lebende Autorin, fasst in ihrem Buch »Ein lebenswertes Leben« Erfahrungen mit Schizophrenie zusammen. Es ist eine Botschaft über ihre Gedanken und Gefühle, die sie am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr mitteilt. Denn dann liest sie aus ihrem Werk in »Bücher am Markt« in der Hauptstraße 32 in Stockach vor. Ihr Credo lautet dabei: »Zu sich, zu seinem Leben und zu seinen Mitmenschen stehen, mutig sein und ehrlich reden.« Infos dazu gibt es bei Diana Taddia unter 07771/91 61 92.

## Berichte und Ehrungen

**Stockach (swb).** Die aktiven und passiven Mitglieder des Männergesangsvereins Mahlsprüche im Hegau kommen am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr im »Adler« in dem Stockacher Ortsteil zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen.



Schmackhafter Ausflug: Die »Jung-Hänsele« erlebten zum Jahresabschluss eine »süße« Überraschung. swb-Bild: privat

## Eine süße Feier

### Hänsele mit leckeren Aktivitäten

**Stockach (swb).** Sie sind nicht nur während der Fasnet aktiv, sondern engagieren sich auch außerhalb der närrischen Zeit: Die Stockacher Hänsele veranstalteten für ihren Nachwuchs eine Nikolaus- und Weihnachtsfeier. Zuerst besuchten die »Jung-Hänsele« die Bodensee-Bonbon-Manufaktur in Eigeltingen, wo ihnen die liebevolle Herstellungsweise der schmackhaften Süßwaren erklärt wurde. Und die Jungnar-

ren wurden auch selbst aktiv, denn sie durften große Lutscher produzieren. »Nach den süßen Stunden ging es zurück nach Stockach, um eine Stärkung im Hans-Kuony-Haus einzunehmen«, heißt es im Presstext. Es wurde in gemütlicher Runde gegrillt, gegessen und gefeiert. Zum Abschluss kam der Necht Ruprecht und überreichte jedem »Jung-Hänsele« ein Überraschungspäckchen.

## Auf Schusters Rappen

**Stockach (swb).** Es geht schon wieder los: Die Wandergruppe des TV Jahn Zizenhausen ist bei den IVV-Wandertagen in Bad Waldsee-Haisterkirch mit dabei. Startzeiten sind am Samstag, 25. Januar, von 9 bis 13 Uhr, am Sonntag, 26. Januar, von 8 bis 12.30 Uhr.

**Neueröffnung**  
Radolfzell • Lohmühlenstr. 10a  
Info: 07732-3027933  
**49€** für einen Monat Profi-Nachhilfe!  
**Profi-Nachhilfe vom Original!**  
Ab 07.01.2014 auch in Radolfzell  
www.schuelerhilfe-radolfzell.de  
Schülerhilfe! Das Original, seit 1974.

**Zahn-Krone zum Sparpreis**  
bis zur Bio-Keramik-Komplettsanierung  
CPatient bietet preisgünstigen Zahnersatz an.  
Wir nennen Ihnen Zahnärzte in Ihrer Nähe.  
☎ 0800 - 100 43 55 [www.pluspatient.de](http://www.pluspatient.de)  
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz und allen deutschen Mobilfunknetzen)

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region  
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

zart und mager <b>Puten Cordon bleu</b> mit viel Emmentaler Käse 100 g € 1,15	immer beliebt <b>Vesperschäufele</b> roh 500 - 850 g mager und saftig 100 g € 0,79	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Geschnetzeltes</b> vom Schwein auch als Budapest Pfanne 100 g € 0,99
immer beliebter <b>Vesperspeck</b> am Stück aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Zwiebelleberwurst</b> mit viel frischer Zwiebel im Naturdarm geräuchert 100 g € 0,99	frisch aus unserer Produktion <b>Kalbsbratwurst</b> Schweizer Art 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht <b>Rindfleischsalat</b> mit Balsamicodressing 100 g € 1,49	mit viel magerem Rindfleisch <b>Krakauer</b> mit Kümmel 100 g € 0,99	täglich mehrmals gebacken <b>Fleischkäse-Tradition</b> auch als Brät zum Selberbacken 100 g € 0,94

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

<b>Servela/Klöpfer</b> knackig / Servela im Schweine-, Klöpfer im Rindsdarm 100 g 0,70	<b>Schnitzel/Cordon bleu</b> vom Schwein, natur oder bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse 100 g 0,95
<b>Bratwurst mit Sulzrand</b> deftige Spezialität / entweder als Vesperscheibe oder dünn aufgeschnitten 100 g 1,00	<b>Schweinehals</b> saftig / auf Wunsch auch gerne mariniert oder als Kasseler Hals 100 g 0,85
<b>Roastbeef</b> zart rosa gebraten / als Aufschnitt oder als Tip zum Warmmachen im Ofen am Stück oder in Scheiben 100 g 2,59	<b>Sauerbraten</b> magere Stücke pikant eingelegt 100 g 0,95
<b>Salamiauhschnitt</b> aus eigener Herstellung, Plock/Winzer/Haus/Gourmet/Edel/Rind 100 g 1,50	<b>Maultaschen</b> aus eigener Fertigung, gefüllt mit Brät/Hackfleisch und Spinat 100 g 0,92

Handwerkstradition seit 1907

**WOCHENBLATT**  
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.  
Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**



Die beiden Nachwuchsfußballerinnen Tabea Griß und Alicia Kirschner wurden beim Neujahrsempfang in Gaienhofen mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet. Dazu gratulierten Bürgermeister Uwe Eisch und Laudator Michael Rösch.

## Einige Knoten an Fahrt zugelegt

**Gaienhofen (gü).** Das Fazit zum zurückliegenden Jahr 2013 in Gaienhofen fällt positiv aus. Wie Bürgermeister Uwe Eisch beim traditionellen Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag im Bürgerhaus in Gaienhofen erklärte, habe das »kommunale Schiff Gaienhofen« auch 2013 einige Knoten an Fahrt zugelegt: »Es war ein ungemein arbeitsreiches Jahr in Gaienhofen. Wir konnten nahezu alle Aufgaben, die wir uns vorgenommen hatten, auch in die Tat umsetzen«, berichtete Eisch in seiner Neujahrsrede. Vor allem finanziell stehe Gaienhofen auf soliden Beinen. Nach dem bereits erfolgreichen Jahr 2012 – das die Gemeinde mit einer Zuführung von 1,1 Millionen Euro in den Vermögenshaushalt abschloss – hat sich dieses Ergebnis 2013 nochmals verbessert. »Wir konnten als Ergebnis in der Tat die bisher höchste Zuführung seit Bestehen der Gemeinde von 1,2 Millionen Euro verbuchen«, so Eisch weiter. Diese Rekordsumme führe nicht zuletzt dazu, dass man die geplanten Vorhaben solide finanziert und ohne Neuverschuldung umsetzen könne. Zeitgleich bestehe zudem die Möglichkeit die in überschaubarem Rahmen noch bestehenden Altschulden weiter kontinuierlich abzubauen. Das gelte insbesondere für den Neubau des Kindergartens, des-

sen Kosten von 2,9 Millionen Euro zum allergrößten Teil bereits im vergangenen Jahr aus eigener Kraft finanziert worden seien. »Wir können also unseren Kindern mit Stolz sagen. Wir bauen Euch jetzt und heute einen neuen Kindergarten und ihr müsst ihn nicht später, wenn ihr längst groß seid, auch noch selber zahlen«, erklärte der Rathauschef. Als Schwerpunkte für 2014 nannte Eisch die Themen Bildung, Betreuung und Familienfreundlichkeit, Erhalt und Ausbau der Infrastruktur und damit das Schaffen von generationenübergreifender Lebensqualität in der Gemeinde. Nach Angaben des Ratchauschefs soll die Feuerwehr ein neues Löschfahrzeug erhalten, der Ausbau der Breitbandversorgung solle 2014 realisiert und die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Straßen in ganz Gaienhofen umgesetzt werden. Doch Eisch nutzte den Neujahrsempfang nicht nur, um einen kurzen Ausblick in die Zukunft Gaienhofens zu werfen. Traditionell wurde auch der Bürgerpreis der Gemeinde für besondere Leistungen in den Bereichen Gesellschaft und Sport vergeben. In diesem Jahr wurden die beiden Nachwuchsfußballerinnen des Hegauer FV Tabea Griß und Alicia Kirschner ausgezeichnet.

## Kleinkindbetreuung und Krümmungsgrad von Gurken

**Moos (pud).** Über 200 Gäste kamen am Sonntag zum Neujahrsempfang der Gemeinde Moos ins Bürgerhaus. Nach dem Rück- und Ausblick mit kritischen Anmerkungen zur Europäischen Union von Bürgermeister Peter Kessler zeigte sich auch Peter Friedrich, Landesminister für Europa und Internationale Angelegenheiten, teilweise unzufrieden mit Brüssel. Kritik an der EU äußerte Kessler beim Fracking und der Internetversorgung. Für Fracking schreibe die EU keine Umweltverträglichkeitsprüfung, wie sie für Kommunen gang und gäbe sind, vor. Friedrich solle daher die Interessen der Bodenseeanrainer in Sachen Trinkwasserschutz in Brüssel vertreten. Da Unternehmen wie die Telekom nicht bereit sind, die Kosten für einen flächendeckenden Breitbandausbau zu übernehmen, wird die Gemeinde ein Glasfaserleitungsnetz aufbauen und einen Betreiber suchen. Die »Bürokratie der EU« zeigte sich bei der umfangreichen Antragstellung für Zuschüsse. Einen »Regulierungsrausch auf kommunaler Ebene« und einen »überzogenen Liberalisierungs- und Privatisierungsdruck auf die Kommune« warf Kessler der EU-Kommission vor. Er nannte beispielsweise die Privatisierung der Wasserversorgung, die Vergaberichtlinien für Bauplätze sowie die europaweiten Aus-

schreibungen für die Abfallentsorgung in Moos und das neue Feuerwehrfahrzeug. Laut Friedrich sei Europa mehr als »eine Währung oder die Frage nach dem Krümmungsgrad von Gurken«. So sei gerade Baden-Württemberg ein »Glückskind der EU«, weil es Zugang zu den europäischen Märkten habe. Dennoch dürfe sich der »Skandal der Finanzkrise« nicht wiederholen: die Steuerflucht und der Steuerbetrug. Gewinne müssten eigentlich dort versteuert werden, wo sie erwirtschaftet wurden. Die Kommunen würden ihre Infrastruktur zur Verfügung stellen, hätten aber keine Einnahmen. Friedrich lobte das deutsche duale Ausbildungssystem, das sich nach dem Arbeitsmarkt

richte, und aktuell in Rumänien eingeführt werde. Dadurch habe Deutschland eine europaweit gesehene geringe Jugendarbeitslosigkeit. Notwendig sei aber ein funktionierender europäischer Arbeitsmarkt. Dieser dürfe nicht zum angesprochenen »Regulierungswahn« führen, sondern Entscheidungen müssten vor Ort getroffen werden. So sollte zum Beispiel die Kleinkindbetreuung zurück in die Kommunen verlagert werden. Zum Schluss hielt Friedrich ein flammendes Plädoyer für ein handlungsfähiges europäisches Parlament. Es müsste endlich uneingeschränkt den Haushalt bestimmen und den Kommissionspräsidenten nicht nur bestätigen, sondern auch vorschlagen können.



Beim Neujahrsempfang in Moos sprach Minister Peter Friedrich (r.), zum Thema »Starke Kommunen – soziales Europa«. Darüber freuten sich Bürgermeister Peter Kessler (l.) und Gattin. swb-Bild: pud

## Gastgeber gesucht

**Radolfzell (swb).** Die Weltmeisterschaft aus einem anderen Blickwinkel erleben? International interessierte und engagierte Radolfzeller haben in 2014 die Möglichkeit, brasilianische Stipendiaten im Alter von 20 bis 27 Jahren zu beherbergen. Während in Südamerika die deutsche Nationalelf um den Weltmeistertitel kämpft, besuchen 30 junge Brasilianer im Carl Duisberg Centrum Radolfzell einen Einführungskurs in die deutsche Sprache und Kultur. Die Programmteilnehmer des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) bleiben von März bis August. Die Gäste erhalten durch das Zusammenleben mit Radolfzeller Familien einen lebendigen Einblick in die deutsche Sprache und Kultur. Im Anschluss an den Sprachkurs beginnen die Programmteilnehmer ihr Studium an einer Universität in Deutschland. Alle Interessenten erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung für die Aufnahme der Sprachkursteilnehmer. Gesucht sind Zimmer mit Kochmöglichkeit. Weitere Infos erhalten Interessierte bei Eva Krinner vom Carl Duisberg Centren unter der Nummer 07732/920115, per E-Mail: eva.krinner@cdc.de sowie im Internet unter www.cdc.de.



## STERNSINGER

»Segen bringen – Segen sein« unter diesem Motto waren in diesen Tagen 500.000 Sternsinger in Deutschland unterwegs, um den Menschen den weihnachtlichen Segen zu bringen und Spenden für Notleidende Kinder zu sammeln. Auf der hinteren Höri machten sich in Öhningen sechs, in Wangen zwei und in Schiengen vier Gruppen auf den Weg durch die Dörfer und übers Land zu den weit verstreuten Höfen der Gegend. Eine besondere Sache war in diesem Jahr, dass die Sternsingergruppen neue Sterne überreicht bekamen, die in den Caritas-Werkstätten Maximilian Kolbe in Konstanz hergestellt wurden. Pfarrer Stefan Hutterer stellte die besondere Bedeutung dieser Aktion heraus, dass jetzt einmal die Hilfe andersherum geschieht: Während sonst normalerweise den Behindertenwerkstätten Hilfe zufließt, können diese sich jetzt dafür revanchieren und mit den neuen Sternen die Aktion »Dreikönigssingen« tatkräftig unterstützen.

Sicher ist sicher -  
die Gold Kreditkarte.

MasterCard Gold oder VISA Card Gold  
im ersten Jahr zum halben Preis testen!

Sparkasse  
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

Unser Angebot:  
Im ersten Jahr zum  
halben Preis.



**GOLDANKAUF**  
SIE VERLIEREN VIEL GELD!  
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE  
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.  
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold  
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen  
Zahngold ( auch mit Zähnen)  
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

RADOLFZELL, Höllturm-Passage 1/5  
Tel. (0 77 32) 82 38 461 MO / MI / FR 10 – 18 h  
STOCKACH, Hauptstr. 13

Tel. (0 77 71) 64 89 620 DI / DO 10 – 18 h

Neue Öffnungszeiten

SINGEN, Ekkehardstr. 19  
Tel. (0 77 31) 95 57 286 MO – FR 9.30 – 17.30 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH

## Schwelbrand in Gewerbebetrieb

**Öhningen (swb).** Am letzten Mittwoch, gegen 22 Uhr, kam es an einem Gewerbebetrieb im Bereich Öhningen in einem Hackschnitzel-Silo aus noch unbekanntem Grund zu einem Schwelbrand. Das Silo musste von der eingesetzten Feuerwehr Öhningen-Wangen geleert werden. Der Brand wurde in der Straße »Im Bohl« im Öhninger Ortsteil Wangen von einem Zeugen bemerkt und der Rettungsleitstelle gemeldet. Zur Brandbekämpfung musste ein sogenanntes Hubsteigefahrzeug der Schweizer Feuerwehr aus Stein am Rhein angefordert werden, das für die dortige Altstadt konzipiert ist.

Mit Hilfe der Schweizer Kollegen konnte das Silo gänzlich geleert und der Brand durch die Feuerwehr gelöscht werden. Die Löscharbeiten zogen sich nach Angaben der Feuerwehr bis 4 Uhr morgens hin.

## »Masken« im Hesse-Museum

**Gaienhofen (swb).** Am Freitag, 7. Februar, und am Freitag, 14. Februar, finden jeweils von 15 bis 17 Uhr die Museumspädagogische Aktion »Masken« für Kinder ab acht Jahren im Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen statt. Wer kennt sie nicht, die vielen Masken die an Fasnacht getragen werden. Auch aus anderen Kulturen sind viele beeindruckende Varianten bekannt. Der Reiz, verborgen hinter einer Maske in eine andere Rolle schlüpfen zu können, ist, in Hinblick der nahenden Fastnachtszeit, unser Thema in dieser Aktion. Anregungen holen sich die Teilnehmer in der Ausstellung des Museums »Menschen, Masken, Charaktere«. Nach Wunsch kann der erste Termin auch alleine gebucht werden. Anmeldung: 07735/440949 oder info@hermann-hesse-hoeri-museum.de.

## KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 16.1., 18 Uhr AB-Gemeinschaft. Fr., 17.1., 15.30 Uhr Kinderchor. So., 19.1., Taizéandacht, St. Meinrad. Di., 21.1., Gesprächskreis Frauen »abrahamitische Religionen«. Jahrgang 35/36 trifft sich mit Partner am Di., 21.1., um 17 Uhr in der Weinstube Baum (Scharfes Eck), Höllstr. 15, Radolfzell.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 18.01./19.01.2014: »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus). »Stein am Rhein«: So., 10.30 Uhr ökum. Regional-Gottesdienst mit Kirchenchor in Ramsen, anschl. Apéro. »Böhlingen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche, Sa., 18 Uhr Gottesdienst in Güttingen, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst. »Allensbach«: So., 10 Uhr Got-

tesdienst unter Mitwirkung der Band (Pfr. Markus Beile), anschl. Gemeindeversammlung und Jahresversammlung des Diakoniefonds.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 18.01./19.01.2014: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhlingen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme. »Stähringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggingen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.



Die Präsidenten der zehn Höri-Zünfte verabschiedeten beim traditionellen Frühschoppen in Moos den Präsidenten der Bankholzer Joppen Roland Graf in den Ruhestand. swb-Bild: hz

## Oktoberfest und Wurstvesper

**Moos (hz).** »Bützigräbler sind total vorruckt«, tönte es vom Spielmanszug Iznang mit Piccolo Flöten und Schlagwerk. Danach hörte man von der ehrenwerten Narrenbühne im Mooser Bürgerhaus den legendären Fastnachtshit: »Winni, Winni, Wanna, Wanna«. Dazu schwang Narrenpolizist Norbert Bruttel seine Glocke synchron mit den Pauken und Trommeln und die »First Lady der Bützigräbler« Inge Vogler begrüßte ihr närrisches Volk in Versform. Sie lud mit der Frage: »Seid ihr gut drauf?« zum Stelldichein der Narren am Dreikönigstag. Selbstverständlich wurde diese Frage mit einem lautstarken »Ja«, dem dreifachen »Narri, Narro« und tosendem Applaus beantwortet. Da wurde geklatscht, gesungen und geschunkelt. Den passenden und schmissigen Fastnachtssound lieferte die »Narrenmusik Bankholzen«. Die Organisation vom traditionellen »Dreikönig Narren-Frühschoppen« der vorderen Hörigemeinden übernahm in diesem Jahr die Iznanger »Bützigräbler Zunft«. Zusätzlich gestalteten die befreundeten Zünfte aus Moos, Bankholzen und Weiler das närrische Rahmenprogramm. Zunächst hieß es: »Hoch die Maß und an die Kehle, das löscht den Durst und freut die Seele.« Bützigräbler Rolf Zimmermann schilderte so seine Eindrücke vom Oktoberfest. Dabei waren seine besondere Augenweide die »Dirndl mit tiefen Dekolletés«, was unweigerlich zu einem »blauen Auge« führte. Stark die Beschreibung vom verspäteten Gang zum

stillen Örtchen, genauso wie jener Bodyguard, der verantwortlich war, dass der Besuch vom Oktoberfest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Danach erzählte der Mooser Schulerbub (Hans Breyer Narrenzunft Mooser Rettich) wie er die Krippenfiguren und das Jesuskind unter dem Weihnachtsbaum gegen Batman und andere Comicfiguren austauschte. Clemenz Zimmermann (Büllebläri Weiler) trat als neuer Oberförster und Jagdpächter in Weiler auf. »Ach lass mich doch in deinem Wald der Oberförster sein« war eine starke Performance mit viel Action. Egbert Pfeifer und Rainer Dietrich von den »Bankholzer Joppen« bezeichneten den Whirlpool einer Wellnessoase in der Höri als großen Eierkocher und mit »Salatgurkenfingerfood als Kalorienblockade« träumten sie von einem wohlgeschmeckenden Wurstvesper. Zum Schluss verabschiedeten die Präsidenten der zehn Höri-Narrenzünfte Roland Graf, der nach 24 Jahren an der Spitze der Bankholzer Joppen ins Lager der »Höri Junker« (ehemalige Narrenpräsidenten der Höri) wechselte. Seine Zunftmeisterkollegen/-innen widmeten ihm ein Lied und Fuzzi Graf (Piraten Öhningen) überreichte zum Abschied den begehrten Ring Schwarzwurst. Martin Moser (Holzbirregüggel Schienen) warb für den kommenden Höriumzug am 23. Februar in Schienen. Das Spezielle: Als Teilnehmer sind nur die Narrenzünfte der Höri zugelassen und der Auftritt im Vereinsnarrenhäs ist verboten.



Auf dem Jahreskonzert des MV Öhningen wurden geehrt: Sarah Berchtold (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze), Marco Plaul (15 Jahre aktiv im MV), Anne Plaul (20 Jahre aktiv im MV), Lisa Henkel (15 Jahre aktiv im MV), Achim Henkel (Ehrennadel des Blasmusikverbands in Silber, vorn v.l.). Die Ehrungen nahmen Norbert Sterk und Ulrich Kiczka (hinten v.l.), Präsident des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, vor.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### ÖHNINGEN

#### SCHWARZWALDVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Fr., 17.1., um 20 Uhr in den Landgasthof zum Sternen in Bankholzen ein. Tagesordnungspunkte sind

u.a. Berichte, Antrag des Vorstandes auf Ergänzung der Satzung § 3 Abs. 5 »Gemeinnützigkeit«, Antrag des Vorstandes auf Änderung der Satzung § 18 »Auflösung«, Neuwahlen, Vorstellung Wanderprogramm 2014 und Info-Blatt für Januar-März 2014.

## Fasnetmuffel singt im Torkel

**Bankholzen (swb).** Hermann Zimny bringt sein neues Programm »Fasnetmuffel«, in dem einige Lieder irgendwie was mit der Fasnet zu tun haben, am Sonntag, 19. Januar, um 18 Uhr bei Hörmanns Liederabend auf

die Bühne im Kulturtreff »Torkel« in Bankholzen. Der Wahlradolfzeller schreibt all seine Lieder selbst. Seine Songs sind stets ohne Hintergrund, jedoch mit Hinterhalt und dort lauert der Humor.

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971  
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
Apotheken-Notdienstfinder  
\*max. 69 ct/Min/SMS

### TIERÄRZTL. NOTDIENST

18./19.01.2014:  
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Verstopft? dann ... **Rohrwurm® Bodensekreis**  
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag  
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!  
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

Mein MARKTPLATZ  
DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIEHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNGANG, STEIN. A. RH., HEMISHOFEN

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE HÖRI**  
**0,75 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE: 5.302 Exemplare**  
Preisbeispiel: **37,50 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17  
k.prib@wochenblatt.net  
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH Edelmetalle  
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
Kostenlose Hotline: 0800 / 6866889

**Gold & Silber**  
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 \*NEU\*  
(direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. + Fr.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

**Konstanz**  
Katzgasse 13  
(neben der VHS)  
immer Di. + Fr.  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

**Radolfzell**  
Bahnhofstraße 4  
(ggb. Bauernmarkt)  
jeden Mittwoch  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de



## Gesprächskreis zum Kennenlernen

**Radolfzell (swb).** Der Verein »Menschen helfen Menschen« bietet mehrere neue Gesprächskreise an: Beginn der Serie ist am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr im Mehrgenerationen-

haus in der Teggingerstraße in Radolfzell. Das Gesprächsthema ist an diesem Abend frei – und damit eine gute Möglichkeit, mit der Selbsthilfegruppe in Kontakt zu kommen.

## Fußball satt beim BSV

**Radolfzell (swb).** Zum elften Mal lädt der BSV Nordstern in diesem Jahr zum internationalen Höllsportcup für Nachwuchsteams aus dem C-Juniorbereich ein. Am Samstag, 18. Januar, von 10 bis 18 Uhr wird sich in der Untersee-Sporthalle in Radolfzell wieder fast alles um das runde Leder drehen. Mit zwölf Mannschaften wird das Turnier durchgeführt werden. Folgende Mannschaften haben ihre Teilnahme zugesagt: TSV Neu-Ulm, FC Schaffhausen, TSG Balingen, FC Singen, VfB Friedrichshafen, PTV Jahn Freiburg, FC Öhningen-Gaienhofen, SG Böhlingen, TSG Ailingen, FV Rottweil und Nordstern Radolfzell. Insbesondere freuen sich die Veranstalter, wieder die Gastmannschaft aus der Partnerstadt Amriswil begrüßen zu dürfen. Pokalverteidiger ist der TSV Neu-Ulm. Vor hoffentlich großer Kulisse, wozu die hiesigen Sportbegeisterten herzlich eingeladen sind, findet in der Untersee-Sporthalle gegen 18 Uhr die Siegerehrung statt.

## Sehnsucht nach Erfüllung

**Radolfzell (swb).** Das Weltkloster Radolfzell lädt am Samstag, 18. Januar, zu einem Tag der Besinnung und Kontemplation ein. Unter dem Motto »Sehnsucht nach erfülltem Leben – nach Liebe, nach Glück« referiert Pater Bernhard Scherer von 10 Uhr bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten des Weltklosters in der Obertorstraße 10. Pater Scherer, Gründer des Sonnenhauses Beuron, wirkte 33 Jahre lang für eine besondere, von einem einfachen Lebensstil geprägte Stätte christlicher Meditation und Kontemplation. Eine Anmeldung ist unter 07732/81550 oder info@weltkloster.de erforderlich.

## Spendable Zuhörer

### Frauenhaus erhält 550-Euro-Spende

**Radolfzell (swb).** »Miss Otis & friends«, eine fünfköpfige Band mit Musikern aus dem Hegau und vom Bodensee, tauchte den großen Saal des Mehrgenerationenhauses in Konzertatmosphäre. Das Publikum im ausverkauften Saal spürte: Musik ist ihre Leidenschaft. Die Musiker lieben den Groove, wenn der Blues das Herz berührt. Bei mehr als zwei Stunden Musikgenuss bot die Pause mit Punsch und Selbstgebackenem aus der Küche des Mehrgenerationenhauses dem Publikum die Möglichkeit, mit den Musikern und den Mitarbeiterinnen des Mehrgenerationenhauses ins Gespräch zu kommen. »Miss Otis & friends« spielten an diesem Abend nicht nur für ihr Publikum, sondern auch für das Frauen- und Kinderschutz-



Zeigte sich spendabel: die Band »Miss Otis & friends«.

haus in Radolfzell. Sowohl das Geld aus dem Erlös der Eintrittskarten (insgesamt 550 Euro), als auch die Spenden aus dem Pausenverzehr fließen komplett in die Arbeit des Frauen- und Kinderschutzhauses. Weitere Infos zum Frauen- und Kinderschutzhause Radolfzell unter [www. Diakonie-radolfzell.de](http://www.Diakonie-radolfzell.de).

## Willkommen in den neuen Räumen

**Radolfzell (swb).** Mit der starken Unterstützung von der Bürgermeisterin Monika Laule und dem Gebäudemanagement der Stadt Radolfzell hat die Freie Schule Rheinklang jüngst ihre neuen schönen, großen Räume im ehemaligen Gebäude des DRK, Strandbadstraße gefunden. Dadurch besteht nun die Möglichkeit, neue Schüler aufzunehmen, hieß es in einer Presseerklärung der Rheinklangschule. Die Freie Schule Rheinklang ist eine Ersatzschule, welche auch Kindern mit Lernschwierigkeiten die Möglichkeit gibt, mit mehr Ruhe und weniger Druck die Schule zu besuchen. Sie ist eine staatlich genehmigte Privatschule auf der Grundlage der Waldorfpädagogik, mit

der Berechtigung, die Kinder bis zu allen Prüfungen zu begleiten. Zudem werden die Kinder und Jugendlichen, die in anderen Schulen durch die Maschen fallen, aufgenommen. Das vordringlichste Ziel der Schule ist es, wie der Presseerklärung zu entnehmen war, den Kindern das Gefühl zu geben, dass sie so angenommen werden, wie sie sind und dass es zunächst vor allem darum geht, herauszufinden, wo ihre Stärken liegen, um diese dann zu fördern oder aber durch Einzelunterricht und Extra-Förderstunden ihre Defizite aufzuarbeiten. Es wird eine Hospitatioonsmöglichkeit angeboten. Infos gibt es unter [www.rheinklang-ev.de](http://www.rheinklang-ev.de) oder der Telefonnummer 0172/2349152.



**...so frisch**

**Rinderbrust**  
ohne Knochen  
1 kg



**7,99**

**...Obst & Gemüse**

**Sizilianische Orangen**  
aus Italien  
Klasse II  
1 kg



**1,99**

**EDEKA**

**EDEKA Soft oder Nektar**  
verschiedene Sorten  
1 l Flasche je



**-,99**

**Oberländer Bratwurst**  
100 g



**1,19**

**Blumenkohl**  
aus Italien oder Frankreich  
Klasse I  
Stück



**1,49**

**...so günstig**

**Hengstenberg Knax Gewürzgurken**  
1000 g = 1,48  
670 g  
Glas



**-,99**

**Bodensee Sternenkäse**  
Schnittkäse  
mind. 48 % Fett  
i. Tr.  
100 g



**2,29**

**...Getränke**

**Randegger Ottilienquelle**  
Mineralwasser  
auch still  
1 l = 0,46  
Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen  
zzgl. 3,30 Pfand



**3,79**

**Café Crema**  
feiner Espresso nach Schweizer Rezeptur  
1 kg  
Packung



**8,99**

**Matjesfilet in Sahnesoße**  
nach Hausfrauen Art  
100 g



**1,39**

**Böttinger Rotwein Noblesse**  
trocken  
1 l = 4,66  
0,75 l Flasche



**3,49**

**Iglo Schlemmerfilet**  
verschiedene Sorten,  
tiefgefroren  
z. B. 380 g  
Packung – 100 g = 0,47  
Packung je



**1,77**

## Querflöte und Gitarre

**Radolfzell (swb).** Am Freitag, 17. Januar, um 19.30 Uhr bietet sich in der Werkstattkirche der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde in Radolfzell ein musikalischer Leckerbissen für Genießer und Kenner. Andrea Brugger an der Querflöte und Karlheinz Hügler an der Gitarre werden uns Kammermusik der Extraklasse bieten. Dabei reicht ihr Repertoire von der Barockzeit über moderne Klassiker wie Gabriel Fauré bis hin zum zeitgenössischen Bossa Nova. Die in Radolfzell geborene und in Konstanz lebende Instrumentalpädagogin Andrea Brugger studierte an der Hochschule Trossingen die Studiengänge Diplommusiklehrer und Grundkünstlerische Ausbildung im Fach Querflöte. Karlheinz Hügler lebt in Konstanz und spielte mit dem Konstanzer Gitarrenensemble, dem Trio Marcato, dem Gitarrenduo Marcato und als Sologitarrist in der Latin-Jazz-Formation Ritmo Brazil.

## Rauf auf die Skipiste

**Radolfzell (swb).** Auch diesen Winter geht die Radolfzeller Jugendarbeit wieder nach Hinterzarten zum Flutlichtskifahren. Am Freitag, 24. Januar, haben alle jugendlichen Skifahrer und Snowboarder die Möglichkeit mitzufahren und den Abend bei Flutlicht auf der Skipiste zu verbringen. Abfahrt ist – entsprechende Schneelage natürlich vorausgesetzt – um 16.30 Uhr, Rückkehr um 22 Uhr. Anmeldungen nimmt das Jugendcafé »cafe connect« in der Bahnhofstraße in Radolfzell entgegen. Infos gibt es zudem auch unter der Telefonnummer 07732/9406382 oder per E-Mail an [rolf.weishaupt@cafe-connect-rz.de](mailto:rolf.weishaupt@cafe-connect-rz.de).

## Mit Blitz und Donner

Famoses Konzert der Südwestdeutschen Philharmonie

**Radolfzell (pud).** Wenn die Südwestdeutsche Philharmonie in Radolfzell gastiert, dann ist der Saal voll und die Hoffnung auf höchst niveauvoll gespielte schwingvolle Unterhaltung groß. Um es vorwegzunehmen: Kein Zuhörer musste enttäuscht nach Hause gehen. Das Orchester aus Konstanz unter der Leitung des bestens aufgelegten Chefdirigenten Vassilis Christopoulos bot am Donnerstag zackige Märsche, schnelle Polkas und beschwingte Wiener Walzer in Vollendung. Kein Wunder, dass das Publikum begeistert drei Zugaben erklatschte, darunter den »Blumenwalzer« von Peter Tschaikowski, bei dem die Harfenistin ein großes Solo hatte, sowie die Schnellpolka »Unter Donner und Blitz« von Johann Strauß Sohn. Den »Radetzky-Marsch« von Johann Strauß Vater vermissten wohl nur jene Traditionalisten, die dieses Schlussstück der Wiener Neujahrskonzerte erwartet hatten. Zum großen Erfolg des Abends trug auch Beat Fehlmann bei. Der Intendant führte in die Werke ohne träge Aufzählungen von Daten ein, sondern erzählte Anekdotisches mit viel Ironie und Esprit. So übersetzte er beispielsweise das



Beste Laune verbreitete die Südwestdeutsche Philharmonie unter der Leitung des gut gelaunten Chefdirigenten Vassilis Christopoulos beim Neujahrskonzert im Milchwerk. swb-Bild: pud

durch Edward Snowden bekannte Wort »Whistleblower« mit »Plappermäulchen«. Damit leitete er gekonnt zur gleichlautenden Polka von Josef Strauß über, die als zweites Stück luftig-locker daher kam. Zuvor war die spritzige Ouvertüre aus Rossinis »Diebischer Elster« erklingen. Nach der »türkischen Musik« des Allegretto aus der »Symphonie Nr. 100« von Haydn, dem orientalisches-festlichen »Persischen Marsch« von Johann Strauß Sohn, dem turbulenten Saltarello aus Mendelssohn Bartholdys »Italienische Symphonie« im Sechachteltakt folgte erst-

mals pure Walzerseligkeit dank Strauß Sohns »Rosen aus dem Süden«. Rasant begann der zweite Teil mit der von vielen Rhythmenwechsel geprägten »Zirkuspolka« von Strawinski. Lebhaft präsentierte das Orchester den Slawischen Tanz Nr. 1, quasi zum Luftholen den bedächtigen Tanz Nr. 8 von Dvorak. Wieder in Schwung kam das Publikum mit dem Csárdás »Leben eines Ungarn« von Strauß Sohn. Im Land der Magyaren gelandet, konnte nur ein Werk kommen: der famos herausgearbeitete »Ungarische Tanz Nr. 5« von Brahms.

## Hilfe in Haus und Garten

**Radolfzell (swb).** Auch im neuen Jahr gibt es wieder viel zu tun in der Wohnung, ums Haus und im Garten, bei der Tier- und Pflanzenpflege, bei der Hausarbeit, beim Einkaufen und vieles mehr. Wenn Radolfzeller Hilfe brauchen –

städtischen Jugendcafé »café connect« in der Bahnhofstraße 2, unter der Telefonnummer

Eine Kampagne der

Aktionsgemeinschaft Radolfzell  
Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

die Taschengeldbörse vermittelt Jugendliche die mit anpacken, einkaufen gehen oder die ein oder andere Tätigkeit rund um Haus, Heim und Garten übernehmen. Die Taschengeldbörse ist ein Projekt von Mehrgenerationenhaus und Stadtjugendpflege Radolfzell. Das »café connect« vermittelt Schüler, die gerne ihr Taschengeld etwas aufbessern möchten an Privatpersonen die Unterstützung brauchen könnten. Ausführliche Informationen erhalten Interessierte im

## Kleider und Spielzeug

**Markelfingen (swb).** Die Anmeldung für die Annahme des nächsten Kleider- und Spielzeugmarktes in der Markelfinger Markolphalle findet am

IHR FOTOGRAF  
IN RADOLFZELL  
FÜR PROFESSIONELLE FOTOS

PASS  
BEWERBUNG  
HOCHZEIT  
SCHWANGERSCHAFT  
FAMILIEN  
PORTRAIT  
EROTIK

FOTO HUBER

POSTSTRASSE 3 | 78315 RADOLFZELL | TEL. 07732 55 25 1 | WWW.FOTO-HUBER.COM

07732/9406382 sowie im Internet auf der Homepage des Jugendcafés unter [www.café-connect-rz.de](http://www.café-connect-rz.de) oder beim Mehrgenerationenhaus Radolfzell in der Teggingerstraße 16, unter der Telefonnummer 07732/952766 und im Internet auf der Homepage des Mehrgenerationenhauses unter [www.mgh-radolfzell.de](http://www.mgh-radolfzell.de).

Montag, 27. Januar von 8 bis 11 Uhr statt. Die Nummernvergabe ist direkt bei Ramona Böttinger unter 07732/950153, Manuela Blum unter 07732/820002 sowie Daniela Walter 07732/911266 möglich. Jeweils zehn Prozent vom Kaufpreis und vom Umsatz des Verkäufers gehen als Spende nach Sicutani in Peru.

– Anzeige –

## Mit SIMPLYTRAIN zur Traumfigur und mehr Energie – schnell, effektiv und sicher

**RADOLFZELL** – Sie möchten ein Ganzkörpertraining ohne große Zeitinvestition, schnelle Erfolge verspüren bei einem effektiven Gesundheitstraining, und dabei intensiv und ganz individuell betreut sein? Genau dieses Angebot bietet das Simplytrain in Radolfzell: Ein hochwertiges Ganzkörpertraining mit elektrischer Muskelaktivierung (EMA), bei dem alle Muskelgruppen des Körpers trainiert werden. Wurde das EMS/EMA-Training zunächst ausschließlich in der Physiotherapie und dem Profibereich eingesetzt, so hat es inzwischen das allgemeine Fitnesstraining erreicht. Bereits 20 Minuten pro Trainingseinheit und Woche sind ausreichend, um schon nach kurzer Zeit Erfolge zu verspüren, und dem Wunsch nach mehr Vitalität, Gesundheit und Lebensfreude gerecht zu werden. Für die Dipl. Fitnessökonomin Jennifer Fechter und ihrem freundlichen Personal-Coach-Team ist es die Kernaufgabe, die Kundinnen und Kunden bei ihrer Zielerreichung, mit hoher Kompetenz und Fachwissen zu unterstützen - egal welches Ziel erreicht werden

soll - ob Muskelaufbau, Figurformung, Straffung oder das Erreichen des persönlichen Wohlfühlgewichts sowie die Linderung bei körperlichen Beschwerden. Im Simplytrain Radolfzell erwartet die Kunden kein langwieriges Aufbautraining sondern ein intensives, gelenkschonendes Muskeltraining ohne Verletzungsgefahr – es ist für all diejenigen geeignet, die mit erheblicher Zeitersparnis mehr Lebensqualität erreichen möchten. Dies wird durch die perfekte Mischung aus hochqualifiziertem Personal Coaching und extrem effizientem Training mit elektrischer Muskelaktivierung (EMA) erreicht. Es ist ein zeitsparendes Workout das gesund, fit und schlank macht. Simplytrain steht für mehr Lebensqualität. Die Fachwelt spricht von dem Training der Zukunft. Nutzen Sie unser Angebot: Wer zur Neueröffnung am 18. & 19. Januar kommt kann bis zu 250 € sparen. Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining unter: 07732-98 888 93 und 0176-29 39 38 43

EMS Training - einfach, zeitsparend, effektiv!

**SIMPLYTRAIN**  
...fitness

**NEUERÖFFNUNG  
RADOLFZELL**

**18. + 19. Januar 2014  
von 10 - 18 Uhr  
Schützenstraße 84  
im Millennium Tower 2.0G**

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihr kostenloses und unverbindliches Probetraining:

**Tel. 07732-98 888 93**

[www.simplytrain.de](http://www.simplytrain.de)

Das Fitness-  
Training der  
Zukunft!

Jetzt  
STARTEN  
und bis  
**250€\*  
SPAREN!**

– Anzeige –

## Lachen beim Kabarett Winter

**Radolfzell (swb).** In diesem Winter gibt es wieder etwas zu lachen: Am Freitag, 17. Januar, geht der Radolfzeller Kabarett-Winter in seine 25. Runde. Das Kulturamt Radolfzell bringt auch in diesem Jahr mit feinem Gespür eine interessante Mischung aus bekannten Gesichtern der Humor- und Comedy-szene und als Geheimtipp gehandelten Nachwuchskabarettisten auf die Bühnen im Milchwerk. Bei insgesamt acht Veranstaltungen können die Lachmuskeln ausgiebig trainiert werden. Die ersten beiden Kabarett-Winter-Abende bestreiten Frank Fischer am 17. Januar mit seinem Programm »Angst und andere Hasen« und Thomas Schreckenberger am 24. Januar 2014 mit »Notausgang gesucht«. Im Kabarett-Winter 2014 finden acht Veranstaltungen statt, davon sieben im Kleinen Saal und der TopAct »Lisa Fitz« am 21. März im Großen Saal des Milchwerks Radolfzell. Beginn ist jeweils um 20 Uhr (Einlass um 19.15 Uhr). Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf vollen Touren. Tickets sind erhältlich in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, unter der Telefonnummer 07732/81 500 sowie über alle Reservix-Vorverkaufsstellen oder über [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Programmflyer erhalten Interessierte auch in der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH sowie im Rathaus oder unter [www.radolfzell.de/kabarett-winter](http://www.radolfzell.de/kabarett-winter).

## Ein neues Chorprojekt

**Radolfzell (swb).** Der Gemischte Chor Radolfzell e. V. startet mit seinem neuen Chorleiter Jochen Stuppi das Chorprojekt für 2014 »Radolfzell bei Nacht«. Zum Mitsingen sind versierte SängerInnen ebenso willkommen wie Anfänger. Mit der Bearbeitung des mit zwei Grammy-Awards ausgezeichneten klassischen Crossover-Alboms »Calling all dawns« vom US-amerikanischen Komponisten Christopher Tin hat sich der Chor einiges vorgenommen; des Weiteren stehen internationale Wiegenlieder auf dem Programm. Die Chorproben finden immer dienstags um 20 Uhr in der Musikschule Radolfzell statt. Der Zauberer und Moderator Mario Richter wird am Konzertabend die Lieder verbinden und zur Mitgestaltung des Bühnenbildes wird die Radolfzeller Bevölkerung eingeladen. Infos erhalten Interessierte direkt bei Elisabeth Schmid unter der Telefonnummer 07732/939820.

## Eine Messe für Häuslebauer

**Radolfzell (gü).** Im Jubiläumsjahr der Messe »Haus, Bau, Energie« erwartet die Besucher im Zeitraum von Freitag, 31. Januar, bis Sonntag, 2. Februar, im Radolfzeller Milchwerk wieder eine breit aufgestellte Messe mit bereits über 50 angemeldeten Ausstellern. Am Freitag zeigen Experten für ambitionierte Bauherren den Weg zum barrierefreien Traumhaus auf. Samstags ist traditionell »Energietag«, die praxiserfahrenen Referenten informieren über Photovoltaik, Wärmepumpen, Pellets und energieeffiziente Sanierungsmaßnahmen. Der Sonntag steht unter dem Motto »Wohn-Ideen: gesund leben, gestalten und wohlfühlen«. Weitere Informationen zur Messe, eine Ausstellerliste und das Vortragsprogramm finden Besucher, Interessierte und Häuslebauer im Internet auf der Homepage der Messe »Haus, Bau, Energie« unter [www.messe-sauber.eu](http://www.messe-sauber.eu).

## Blickpunkt auf 40 Jahre Freundschaft

**Radolfzell (swb).** Die Fotoausstellung zum 40-jährigen Jubiläum der beiden Partnerstädte Radolfzell und Istres »Blickpunkt auf 40 Jahre Freundschaft«, die vom 25. Januar bis zum 9. März in den Räumlichkeiten der »Villa Bosch« zu bewundern sind, wird am Freitag,

24. Januar offiziell eröffnet. In dieser Ausstellung zeigt das Kulturamt, die Geschäftsstelle der Städtepartnerschaft sowie der Fotoclub Radolfzell Fotos über die langjährige Freundschaft der beiden Partnerstädte. Beginn der Vernissage ist um 19 Uhr.

# NEUBAU »KIGA U3« IN RADOLFZELL

## 30 PLÄTZE FÜR KINDER UNTER DREI JAHREN IN DER NORDSTADT GESCHAFFEN

MI., 15. JANUAR 2014

### MEHR PLATZ ZUM SPIELEN UND TOBEN

Im September war es in der Radolfzeller Nordstadt soweit: Die erste städtische U3-Kinderkrippe in Radolfzell feierte ihr Richtfest. »Mit der

neuen Kinderkrippe hat die Stadt ein erstes, eigenes Angebot für U3-Plätze«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule damals beim offiziellen Richtfest.

Und seit dem ersten Spatenstich im November 2012 hat sich einiges getan: Direkt neben dem Werner-Messmer-Kindergarten ist ein eingeschossiges Massivgebäude entstanden, das den höchsten energetischen Bedingungen entspricht. Es bietet 30 Plätze zur Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Bürgermeisterin Laule sagte beim Richtfest, dass sich der Gemeinderat bewusst für den Standort in der Nordstadt und nicht für einen in der Innenstadt entschieden hätte, um eine wohnortnahe Versorgung zu gewährleisten. Die Nordstadt sei das größte Wohngebiet der Stadt.

»Zielsetzung der Stadt ist es, Kindern im Alter von null bis zehn Jahren ein durchgängiges und ganztägiges Betreuungsangebot zu schaffen. Die Anschlussmöglichkeiten an den Ü3-Bereich des »Werner Messmer«-Kindergartens sind gewährleistet«, so Laule weiter. Die neue Leiterin Susanne Brauer-Neumann ist seit April des vergangenen Jahres mit an Bord. Seit Anfang des Jahres haben sie und ihr Team ihre Arbeit aufgenommen. »Derzeit besuchen 30 Kinder in der Eingewöhnungszeit unsere Einrichtung«, verrät Brauer-Neumann. Damit sei die Krippe voll ausgelastet. Für das tägliche Wohl sorgen neben der Krippenleiterin auch die 13 Erzieherinnen, die die Kinder nach den Methoden der autonomen Bewegungserziehung der ungarischen Ärztin,

Emmi Pikler, betreuen. Und damit noch nicht genug: In der hausinternen Küche werden die Kinder mit einem gesunden Frühstück, einem schmackhaften Mittagessen, das aus regionalen Produkten zubereitet wird, und leckeren Nachmittagsnacks bestens versorgt. Eigens dafür wurde eine Hauswirtschaftsleiterin eingestellt. Nur eines fehlt der Einrichtung im Radolfzeller Norden allerdings noch: Der Name. Dieser wird, wie Brauer-Neumann im Gespräch mit dem WOCHENBLATT berichtet, erst bei der offiziellen Eröffnung bekannt gegeben. Weitere Infos zur neuen U3-Krippe erhalten Interessierte direkt bei Susanne Brauer-Neumann unter der Nummer 07732/ 9406969 oder per Mail an susanne.brauer-neumann@radolfzell.de.

#### Hier werden Kinderträume wahr

Die Baugenehmigung erteilte der Radolfzeller Gemeinderat im September 2012. Heute, rund 1,5 Jahre nach diesem Beschluss hat die erste städtische U3-Kinderkrippe in Radolfzell ihre Türen geöffnet. Sie besteht aus drei Gruppenräumen für jeweils zehn Kinder mit direkt zugeordnetem Still-, beziehungsweise Kleingruppenraum, Schlafräum, Sanitärraum und Lagerraum. Jede Gruppe hat über eine überdachte Terrasse einen direkten Ausgang ins Freie. Erschlossen werden die südlich gelegenen Gruppen-Räume über einen zentralen Spielflur mit Rampen und Treppen. Auf der nördlichen Seite befinden sich neben dem Hauptzugang die Werk- und Malräume, die Ausgabeküche, der Bewegungsraum, Leitungszimmer, Personalraum und Nebenräume wie WC-Anlagen, Lagerräume, Kinderwagenräume und Putzräume.

Vom Gebäudetyp ist in der Nordstadt ein zweispänniges Gebäude entstanden. Das bedeutet, dass zwei massive Gebäudeteile über einen zentralen Spielflur erschlossen wurden. Im nördlichen Teil befinden sich neben dem Zugang die Allgemeinräume. Im südlichen Teil zur Freifläche befinden sich die Gruppenräume. Alle Räumlichkeiten wurden nach dem Reggio-Konzept angelegt, wie Leiterin Susanne Brauer-Neumann verrät.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich nach Angaben der Stadtverwaltung auf rund 1,5 Millionen Euro.



Ende November 2012 erfolgte der Spatenstich für die neue Kinderkrippe in der Nordstadt. Binnen 1,5 Jahre ist die neue Einrichtung entstanden. Zum Spatenstich trafen sich Bau-Fachbereichsleiter Thomas Nöken, Bürgermeisterin Monika Laule, der damalige Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt (4., 5., 6. v.l.) sowie Architekt Gerhard Schöpferle (2. v.r.). swb-Bild: pud



Nicht nur von Außen macht die erste städtische U3-Kinderkrippe in der Radolfzeller Nordstadt einiges her. Auch das Innere kann sich sehen lassen. Alle Räumlichkeiten wurden nach dem Reggio-Konzept swb-Bild: gü entworfen.



Neben Krippenleiterin Susanne Brauer-Neumann (r.) sorgen sich Marcela Zuluago Arango (m.), Gloria Maurer (l.) sowie elf weitere Erzieherinnen um das Wohl der 30 Kinder. swb-Bild: gü

**AM BESTEN eine Küche von KWB!**

**Wir haben die komplette Kücheneinrichtung geplant, geliefert und montiert.**

**KWB KÜCHE WOHNEN BAD**

**RIEDLINGEN** Gammertinger Str. 25 Tel. 07371 - 909050  
**BAD SAULGAU** Paradiesstraße 27 Tel. 07581 - 2276

**Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!**

**StaufenFleisch® und Stauerico®** – Frischfleisch aus dem eigenen MEGA MetzgerSchlachthof | Internationale Schinken- und Käsespezialitäten | Frischfleisch | Feinkost und Delikatessen | Weine und Spirituosen | Tagesfrische Marktware | Regionale Spezialitäten | Tiefkühl- und Convenience-Produkte Asiatische und mediterrane Spezialitäten | Gläser und Hotelporzellan | Gastronomiebedarf | Tischwäsche Berufsmode | Berufsschuhe | Geräte und Maschinen | praxisgerechte CAD-Küchenplanung | Service- und Reparatur-Werkstatt | Seminar-Service.

**MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH**  
 Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (077 71) 93 40-0 | Fax - 444  
 info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | www.staufenfleisch.de

**Wir planen optimale Großküchen!**

**OPTIMA GROSSKÜCHEN**

FÜR GASTRONOMIE-TECHNIK UND GROSSKÜCHENEINRICHTUNGEN

**Harald Rogowskis**

Roth 32 · 88605 Sauldorf-Roth  
 Tel. 07578/933902 · Fax 07578/933905 · Mobil 0160/8413706  
 e-mail: optimaplanung@t-online.de

**E+I**

**INDUSTRIE BODEN**

E + I GmbH  
 Spitzäcker 1 · 88682 Salem-Beuren  
 Telefon 0 75 54 / 9 86 56-0  
 Fax 0 75 54 / 9 86 56-20

**Estriche aller Art  
 Kunstharzbeläge  
 Renovationsstriche  
 Industriebodensanierung**

**Ing.-Büro für Elektrotechnik**      **Öschlestraße 10 · 78315 Radolfzell**  
**PETER KIRNER**      **Tel. 0 77 32 / 97 24 37**  
 E-Mail: info@ibkirner.de · Internet: www.ibkirner.de

**Wir gratulieren - Ihr leistungsfähiger Partner für alle Stuckateurarbeiten**

**Märte GmbH**

78354 Sipplingen      88045 Friedrichshafen  
 Tel. 07551/1329      Tel. 07541/32677  
 Fax 07551/65044      Fax 07541/24727

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Brandschutz
- Akustikdecken
- Stuck
- Vollwärmeschutz
- Schallschutz
- Gerüstbau
- Altbausanierung

**Wir bedanken uns für den Auftrag für die Wickeltische**

**Deggelmann GmbH**  
**Schreinerei und Fensterbau**

Tel: 07533 - 93 110      Fax: 07533 - 93 11 29  
 Wendelsbergstraße 6      www.deggelmann-fenster.de  
 78465 Konstanz - Dettingen      info@deggelmann-fenster.de

**HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT**

Schreinerei Neumeir  
 78315 Radolfzell-Markelfingen  
 Ländlestrasse 21/1  
 Tel: 07732-10339 / Fax: 07732-14685  
 Handy: 0171 5756768  
 E-mail: info@schreinerei-neumeir.de

**Schreiner NEUMEIR**  
 Ihr Spezialist vor Ort!

– SiGe-Koordination nach Baustellen V. – Altlasten & Baugrund      Ingenieurbüro für Baugrund Arbeitssicherheit Umweltschutz      **bau**      Karl-Peter Kunz, Dipl. Geologe Fachkraft für Arbeitssicherheit      Wehrdstraße 7 78224 Singen      Tel.: 07731/181545 Fax: 07731/181546

**Ingenieurbüro Hubert Jauch** Dipl.-Ing. (FH) | Versorgungstechnik Brandschutz  
 Eisenbahnstraße 3 | 78315 Radolfzell | Telefon: 07732 960092 | E-Mail: hjauch@swol.de  
 Fachplanung und Bauüberwachung  
 • Laborlüftung • technische Gase  
 • Sanitärinstallation • Heizungsinstallation

## Neues Theaterprojekt mit Jugendlichen

Probenbeginn des Doppelgänger Theaterforums in der Bahnkantine

**Radolfzell (swb).** Nachdem das Junge Theater des Doppelgänger Theaterforums im vergangenen Jahr Bauersimas »Norway Today« in der Güterhalle mit großem Erfolg zur Aufführung gebracht hat – alle zehn

Aufführungen waren nahezu ausverkauft – beginnen demnächst die Vorbereitungen für eine neue Produktion, die im kommenden Sommer über die Bühne gehen soll. In diesem Jahr wird ein getanztes Er-

zähltheaterstück inszeniert werden.

Interessierte Jugendliche ab 16 Jahren, die Lust an Ausdruck und Bewegung haben, können mitmachen. Die Proben finden ab dem 19. Januar, jeweils

sonntags um 16 Uhr, in der Bahnkantine in der Friedrich-Werber-Straße 5 in Radolfzell statt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 07732/9423713 oder [info@doppelgaenger-theaterforum.de](mailto:info@doppelgaenger-theaterforum.de).

## Fahrzeug geht in

## Flammen auf

**Öhningen (swb).** Der Fahrer eines VW-Passats bemerkte am Samstag in der Steiner Straße, dass es aus dem Motorraum seines Fahrzeugs leicht qualmte. Unmittelbar nachdem er sein

Fahrzeug verlassen hatte geriet es in Vollbrand und musste von der Feuerwehr aus Öhningen gelöscht werden. Als Brandursache wird ein technischer Defekt angenommen.



# STANDESAMT LICHE NACHRICHTEN

## AUS RADOLFZELL UND STOCKACH



### GEBURTEN

#### IN RADOLFZELL

- 06.09. Celina Choudhry, Farzana Ma-jeed und Fazal Hamid Choudhry, Ostfildern, Montluelweg 7
- 16.10. Fanny Iris Eyong Mengot, Tong Akwo Elizabeth, Radolfzell, Kasernenstr. 60/2 und Ashu Eyong Mengot, Essen, Bredowstr. 9a
- 15.11. Massimo Deiana, Drenka Tortorici geb. Paukovic, Radolfzell, Ostlandstr. 12 und Giuseppino Deiana, Radolfzell, Scheffelstr. 6/1
- 22.11. Marc Jung, Aljona Jung und Konstantin Eduardovic (Vatersname) Jung geb. Barannikov, Gottmadingen, Am Täfele 20
- 29.11. Eilia Mola, Alexandra May und Feimi Mola, Radolfzell, Hegaustr. 7
- 30.11. Inka Sophie Schöttke, Sabine Katja Schöttke geb. Stenzel und Ralph Georg Schöttke, Hilzingen, Amthausstr. 14
- 30.11. Paul Oskar Wild, Dietlinde Beate Wild, Radolfzell, Haselbrunnstr. 6A und Christof Schuster, Radolfzell, Fritz-Reichle-Ring 20
- 02.12. Rosa Jana Riesterer, Sabine Carola Riesterer geb. Eistetter und Manuel Horst Riesterer, Konstanz, Am Ergatshäuser Hof 5
- 02.12. Mailys Böhlig, Linda Böhlig und Patrick Kollewe, Konstanz, Überlinger Str. 3
- 04.12. Levin Yannick Leu, Fabienne Leu geb. Buck und Felix Konrad Leu, Gaienhofen, Hinter Weingarten 9a
- 04.12. Leonie Wagner, Tatjana Prichodko und Dieter Wagner, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 39

- 05.12. Lennja Tadea Steen, Gisela Tanja Steen geb. Dinkel und Henning Steen, Radolfzell, Fichtenstr. 4
- 05.12. Tim Luca Kleiser, Linda Sophia Baur und Fabio Juan Kleiser, Konstanz, Hans-Lobisser-Str. 4
- 06.12. Frieda Vogler, Diana Friedemann und Tobias Vogler, Radolfzell, Lohmühlenstr. 10A
- 06.12. Franziska Barbara Josef, Nicole Josef geb. Metka und Hubert Andreas Josef, Steißlingen, Im Stättle 1b
- 07.12. Moritz Jacob Boschenrieder, Annette Boschenrieder geb. Karnoll und Ulrich Thomas Boschenrieder, Orsingen-Nenzingen, Zum Hölderle 5
- 09.12. Lias Aryeh Argast, Claudia Cindy Argast geb. Cerna und Joel Argast, KN, St.-Stephans-Platz 27
- 11.12. Pia Sophie Drews, Barbara Maria Hepfer und Jan Drews, Radolfzell, Bismarckstr. 13
- 11.12. Jacqueline Angelika Geschwender, Jessica Geschwender und Günter Graf, Singen, Krähenburgstr. 25
- 11.12. Fiona Annelies Lieske, Ines Helena Lieske geb. Scheffler und Stefan Lieske, Rielasingen-Worblingen, Am Park 8
- 13.12. Leon Fromm, Stefanie Fromm geb. Müller und Michael Fromm, Hilzingen, Lindenstr. 5
- 16.12. Ben Bastian Dehner, Nadine Dehner geb. Baumann und Sebastian Wilhelm Dehner, Stockach, Meßkircher Str. 134
- 21.12. Ella Fischer, Elisabeth Fischer geb. Braunger und Holger Matthias Fischer, Orsingen-Nenzingen, Weinbergweg 2
- 22.12. Raphael Niklas Auer, Veronika Brigitte Auer geb. Ludwig und Christoph Auer, Reichenau, Am Pfaffenmoos 11

- 22.12. Svea Pantel, Susanne Pantel geb. Nögel und Sebastian Pantel, Radolfzell, Schrotzburgstr. 6
- 23.12. Gemma Mattea Sperandio, Manuela Sperandio geb. D'Orazio und Jürgen Sperandio, Radolfzell, Zur Sägemühle 3
- 23.12. Lionel Nathan Bruch, Hanna Bruch geb. Thiele und Martin Daniel Christoph Bruch, Radolfzell, Theresia-Bosch-Str. 35
- 25.12. Jule Amelie Leonhardt, Julia Adina Wegener-Leonhardt geb. Wegener und Uwe Leonhardt, Allensbach, Im Vogelsang 4
- 27.12. Janik Maxim Engeßer, Daniela Engeßer geb. Schweikart und Stefan Engeßer, Öhningen, Oberdorfstr. 28a

#### IN STOCKACH

Beim Meldeamt Stadt Stockach wurden im Dezember 4 Geburten gemeldet.



### EHESCHLISSUNGEN

#### IN RADOLFZELL

- 05.12. Sarah Jennifer Schmoth und Simon Andreas Alexander Metzler, beide Radolfzell, Böhringer Str. 28
- 06.12. Katrin Benitz und Markus Horvath, beide Radolfzell, Friedhofstr. 14

- 11.12. Janine Spreda und Steffen Sündermann, beide Radolfzell, Kasernenstr. 50
- 13.12. Tanja Greif und Peter Carsten Berghöfer, beide Radolfzell, Am Krähenhag 30
- 14.12. Tanja Diana Hafner und Markus Hermann Schatz, beide Radolfzell, Im Seelenhofer 9
- 14.12. Katharina Dickel und Sven Tschall, beide Radolfzell, Friedrich-Werber-Str. 42
- 19.12. Judith Wohnfurter und Thies Gertz, beide Radolfzell, Teggingerstr. 15
- 20.12. Heidi Cornelia Hüls und Gerhard Konstantin Rehm, beide Radolfzell, Am Ried 6/A
- 31.12. Mereile Schön und Heinz-Peter Renner, beide Radolfzell, Im Entenbühl 16

#### IN STOCKACH

- 07.12. Martina Hug und Guntram Klotz, beide Neuhausen ob Eck, Volkertswäiler 6
- 12.12. Evelyn Diane Barth und Rainer Martin Mann
- 13.12. Sabine Scholz und Ronny Lieberheim, beide Haldenöschstr.
- 18.12. Sarah Rebecca Stierle und Christian Tobias Epp, beide Hohenfels, Zum Ehrenlo 13
- 31.12. Verena Maria Renner und Knut Steinell, beide Achern, Spitalstr. 26

WOCHENBLATT ONLINE  
UNTER  
[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://WWW.WOCHENBLATT.NET)



### STERBEFÄLLE

#### IN RADOLFZELL

- 21.11. Berta Mattis geb. Kaiser, Singen, Hadwigstr. 38
- 30.11. Ingrid Motz geb. Maier, Radolfzell, Moengalstr. 12
- 03.12. Wilhelm Schäfer, Radolfzell, Herzenstr. 1
- 06.12. Ernst Alfons Krieg, Steißlingen, Sonnenblumenweg 5
- 07.12. Werner Leo Redlinger, Radolfzell, Josef-Bosch-Str. 5
- 09.12. Johann Emil Bächle, Radolfzell, Konstanzer Str. 24/2
- 12.12. Theresia Maria Binkert geb. Ehrat, Radolfzell, Poststr. 15
- 14.12. Brigitta Anna Baur geb. Kapp, Radolfzell, Im Tenn 1
- 19.12. Friedrich Klausner, Singen, Bruderhofstr. 42
- 21.12. Christian Walter Eisenhuth, Radolfzell, Markelfinger Str. 18
- 23.12. Franziska Gebhardt geb. Kopf, Singen, Masurenstr. 36
- 24.12. Hermann Auer, Tengen, Marktstr. 5A
- 26.12. Dorothy Kyncl geb. Stringer, Singen, Haasenackerstr. 19

#### IN STOCKACH

- 30.11. Lorenz Restle, Stockach, Lindenstr. 3
- 30.11. Anna Klotz geb. Kempfer, Stockach, Stegwiesen 13

- 01.12. Francisca Alfaro Saez, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 04.12. Lucia Block geb. Kuhn, Stockach, Adenauerstr. 2
- 04.12. Katharina Lisselotte Ruh geb. Niest, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 08.12. Edlthud Elisabeth Fritsche geb. Hepting, Stockach, Zoznegger Str. 30
- 08.12. Jula Nanetta Lentz geb. Henkel, Stockach, Franz-Schubert-Str. 27
- 09.12. Karl Konrad Hiller, Stockach, Berlingerstr. 35
- 10.12. Gerhard Kade, Stockach, Am Osterholz 8
- 11.12. Margot Lina Piede geb. Aeschliemann, Stockach, Oeleweg 2
- 11.12. Arnold Johann Mutzel, Stockach, Stegwiesen 13
- 14.12. Egon Wetzel, Stockach, Lilienweg 28
- 19.12. Elisabeth Zahalka geb. Welte, Stockach, Stegwiesen 13
- 20.12. Werner Pfeifer, Stockach, Winterpürer Str. 12
- 21.12. Gertrud Mathilde Keller geb. Zumkeller, Stockach, Alpenstr. 17
- 24.12. Nadire Tercanli, Stockach, Talstr. 5
- 26.12. Slavica Kovacic geb. Mihaljevic, Stockach, Lugoweg 2 und noch weitere Sterbefälle

## interPfund

**Schmuck Uhren Gold Silber Zahngold Antikes Elektronik Fahrzeuge Kauf & Beleihung**

**Ankauf und Abwicklung von Nachlässen & Geschäftsaufösungen kostenlose Bewertung!**

Freiheitstraße 14 - 78224 Singen - schräg gegenüber C&A - Tel.: 07731-1442000 [www.interpfund.com](http://www.interpfund.com)

## Aus der Region, für die Region



**Pokale**  
Zinnartikel  
Seidel  
Vereinsbedarf  
Gravuren  
Unterer Wiedenhöferhof  
oberhalb Stockach-Windegg  
**HERBERT HEGGE**  
☎ 07771/3299 - Fax 07771/921066

**STEINHANDWERK.DE**  
NEITSCH · STOCKACH  
Meisterwerkstatt  
Niklas Neitsch  
78333 Stockach  
0 77 71 / 24 62  
[info@steinhandwerk.de](mailto:info@steinhandwerk.de)  
[www.steinhandwerk.de](http://www.steinhandwerk.de)  
**Stein. Und gut.**

über 20 Jahre  
**GRABPFLEGE ARNOLD**  
- GRABNEUANLAGEN  
- DAUERGRABPFLEGE  
- BEWÄSSERUNGSSERVICE  
Radolfzell Tel. & Fax 0 77 32 - 5 22 88  
mobil 0 15 77- 44 85 450  
e-mail [info@grabpflege-arnold.de](mailto:info@grabpflege-arnold.de)  
Sonderanerkennung Badischer Friedhofsgärtner eG  
Wir sind Mitglied

**Naturnah Frieden finden**  
Stil- und würdevolle Urnenbeisetzung in einer parkähnlichen Anlage. Das neue Baumfeld auf dem Radolfzeller Waldfriedhof.  
**BESTATTUNGEN KOLLER e.K.**  
INH.: THOMAS SCHÄUBLE  
Gartenstraße 3 • 78315 Radolfzell • Tel.: 0 77 32 - 33 44  
Kundenparkplätze gegenüber, am Gewächshaus Gockenbach

Wir machen aus Ihren Räumen ein Zuhause.  
**WOHLNAND Hauber**  
Geschäftszeiten:  
Mo. - Mi. 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr  
Do. - Fr. 8.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr  
78359 Orsingen  
Tel.: 0 77 74/9231 00  
Fax: 0 77 74/9231 99  
[hauber@wohland-hauber.de](mailto:hauber@wohland-hauber.de)

Wir lassen Sie nicht allein!  
☎ 07732 972929 (365 Tage/Tag & Nacht)  
"Parkplätze direkt am Büro"  
**Bestattungsinstitut Keller**  
Konstanzer Str. 24/3 - 78315 Radolfzell (ehemals Gartenwerkstatt Biesinger)  
[kontakt@bestattungsinstitut-keller.de](mailto:kontakt@bestattungsinstitut-keller.de)  
[www.bestattungsinstitut-keller.de](http://www.bestattungsinstitut-keller.de)  
Unter neuem Namen (ehem. Burri & Keller) mit bewährtem Service!